Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 30 (1922)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militärsanitätsverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Militärsanitätsverein.

Der neue Zentralvorstand des schweizerischen Militärsanitätsvereins hat für das Jahr 1922 ein allgemeines Programm aufgestellt. Der Winter ist hauptsächlich Kursen und Vorträgen gewidmet, in denen mehr die theoretische Ausbildung der Mitglieder angestrebt wird. Der Vorsommer wird zur Vorbereitung auf die Wettübungen benutzt, welche im Juni unter dem Patronat der Divisionsärzte in den einzelnen Kreisen abgehalten werden sollen. Zentrale Wettübungen wie die bisherigen sind außerordentlich kostspielig, nicht nur für die einzelnen Sektionen, sondern auch besonders für die festgebende Sektion; sie sollen deshalb nur in größeren Zwischenräumen erfolgen. Dagegen werden sich viel leichter in Bezirken, wo mehrere Sektionen nahe beieinander liegen, diese Wettübungen abspielen können; es kann so in der Bewertung dem Charakter der einzelnen Sektionen mehr Rechnung getragen werden. Feldübungen und Ausmärsche, verbunden mit Uebungen, leiten dann den Herbst hindurch zu den Winteraufgaben über.

Das Programm ist in einfachem Rahmen gehalten, bietet aber dem Arbeitseifer der einzelnen Sektionen bedeutenden Spielraum. Dieser muß natürlich vorhanden sein, sonst nützt die Aufstellung der schönsten Programme nichts. Wir begrüßen es daher sehr, wenn der Zentralvorstand die Sektionen energisch auffordert, mitzuarbeiten. Als militärische Vereine sollten die Sektionen den Weisungen des Zentralvorstandes unbedingt nachkommen und zum mindesten Anfragen des Zentralvorstandes beantworten; das darf von einer disziplinierten Organisation verlangt werden. Es sollte nicht nötig sein, daß der Zentralpräsident dies einzelnen Sektionen nahe legen muß.

Wir wünschen der tatkräftigen Leitung des schweizerischen Militärsanitätsvereins viel Erfolg, damit es ihr gelingen möge, die außerdienstliche Ausbildung der Sanitätstruppe nach Kräften zu fördern. Sch.

Unsere Lichtbilder- und Filmvorträge.

Die uns über Tuberkulosen- und Geschlechtskrankheiten zugekommenen Berichte beweisen uns erfreulicherweise, daß wir mit der Ausarbeitung unserer Vorträge das Richtige getroffen haben. Es war uns nicht darum zu tun, gelehrte Vorträge mit vielen Statistiken zu schaffen, die der größte Teil des Volkes doch nicht versteht, sondern durch möglichst einfache Belehrung an Hand von leichtverständlichen Licht- und Filmbildern aus dem praktischen Leben das Volk aufzuklären. Von einzelnen Vereinen sind uns Zuschriften über begeisterte Aufnahme der Bilder zugesandt worden.

Wenn die Vorführung der Bilder über Geschlechtskrankheiten etwas zögernd verlangt wurde, so liegt das in der Natur der Sache. Wir haben aber sowohl Licht- und Filmbilder so gewählt, daß sie unbedingt Erwachsenen beiderlei Geschlechtes gleichzeitig vorgeführt werden dürfen. Sie dürfen also ruhig verlangt werden. Den Referenten stehen Textbüchlein zur Verfügung; es wird ihnen an Hand derselben ein leichtes sein, sich über den Inhalt der Bilder zu informieren, und auch nicht schwer fallen, den einleitenden Vortrag vorzubereiten.

Wir möchten auch auf die Nachmittagsvorstellungen für Schüler aufmerksam machen. Für Tuberkulosenaufklärung der Kinder eignen sich die Films sehr gut. Anders ist es mit den Films für Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten; diese eignen sich in keiner Weise für Kinder; wir haben aber eine sehr anziehende Serie aus dem Gebiete der Natur und der Technik zusammengestellt, welche jeweilen großen Anklang finden.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung für die Filme; da schon eine größere Zahl von Anmeldungen vorliegen, ist es uns nicht möglich, den Vereinen immer mit dem gewünschten Datum dienen zu können.

Benutzt diese Vorträge, sie sind die beste Propaganda für das Rote Kreuz und das Samariterwesen.

Das Zentralsekretariat des schweiz. Roten Kreuzes.